

# Bauanleitung

für

*Spielhaus „OLE“*

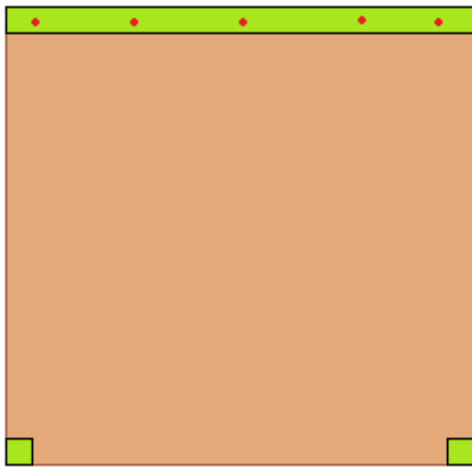


*Urheber/Verlag: Thomas Frölich, Hauptstraße 31, 08309 Eibenstock*



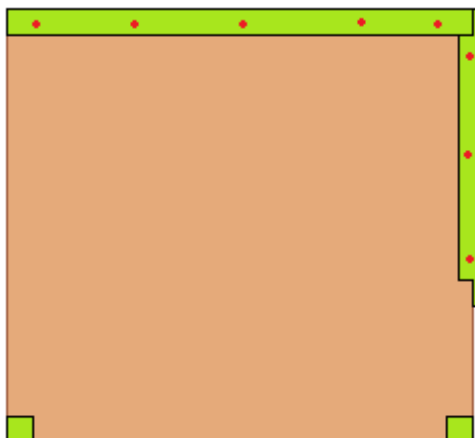


Nun beginnen wir mit dem Aufbau der einzelnen Wandelemente. Dazu empfiehlt es sich, mit mehreren Personen zu arbeiten, um ein Kippen der einzelnen Elemente zu verhindern. Außerdem sollte der Aufbau an einem windstillen Tag durchgeführt werden. Um die Vorgehensweise zu verdeutlichen, wird die Reihenfolge der Montage in Bildern in der Vogelperspektive dargestellt.



Begonnen wird mit dem Rückwandelement. Dies wird bündig mit der Außenkante der Plattform mit den darunterliegenden Balken des Tragwerkes verschraubt. Bei der Verankerung der Wandelemente mit der Plattform kommen wieder Holzbauschrauben zum Einsatz. Diesmal im Format 8 x 100. Die roten Punkte in

den Skizzen verdeutlichen die Verschraubung nach unten in das Tragwerk.

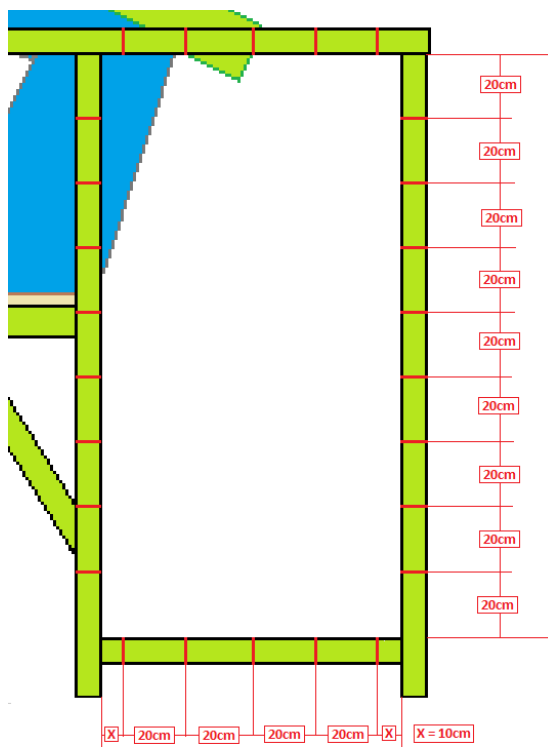


Als nächstes wird das rechte Seitenelement eingesetzt. Dazu wird es in das Rückwandelement eingeschoben. Achten sie darauf, dass es vollständig eingeschoben wird. Dann verschrauben sie das Seitenelement zunächst mit dem Rückwandelement. Dazu werden die drei Trägerlatten aus Schritt 4 mit der Rückwand verschraubt. Im Anschluss an den Rot markierten Stellen nach unten in das Tragwerk verschrauben.

Der gleiche Arbeitsschritt wird nun mit dem linken Seitenteil durchgeführt. Wenn sie sauber gearbeitet

haben, passt das Seitenteil auch perfekt in das Rückwandteil und schließt seitlich bündig mit der

Bei der Erklärung des Netzknüpfens wird nur der Bildausschnitt des Rahmens für das Kletternetz abgebildet, um eine größere Darstellung zu ermöglichen.



Als ersten Arbeitsschritt müssen wir die Löcher für die Aufnahme der Ringösen bohren.

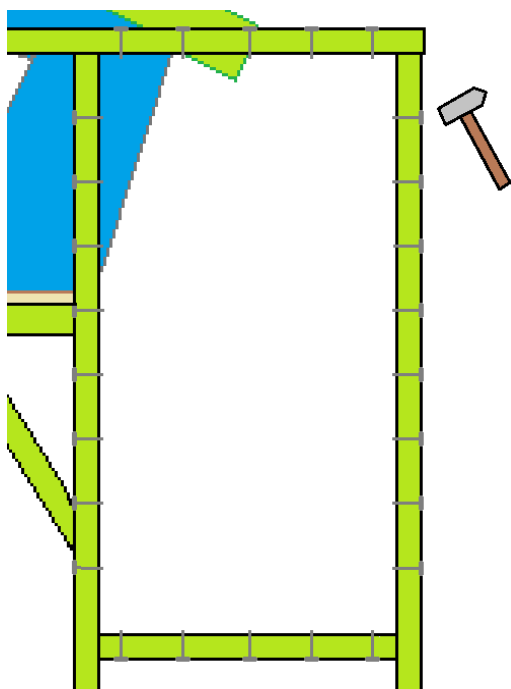
Dazu bohren sie mit einem 8mm Bohrer 26 Löcher nach der folgenden Bohrschablone. Achten sie darauf, dass sie ein Holz gegenhalten um auch hier ein Ausfransen des Holzes zu vermeiden.

Die Bohrlöcher Untereinander haben einen Abstand von 20cm. Somit bilden sich später Quadrate von 20x20cm. Die Bohrlöcher oben und unten am Rahmen haben nach außen jeweils nur 10cm Abstand.

Nun benötigen wir 26 Schlossschrauben im Format M8 x 80mm. Außerdem noch 26 M8 Ringösen. Die Ringösen schauen wie folgt aus. Weiterhin 26 M8 Unterlegscheiben (groß).



Im nächsten Arbeitsschritt werden die Schlossschrauben von außen nach innen in die Bohrlöcher gesteckt und der Schraubenkopf mit einem Hammer bündig in das Holz eingeschlagen. Die Schrauben sollten dann auf der Innenseite ca. 10mm aus dem Holz heraus schauen.

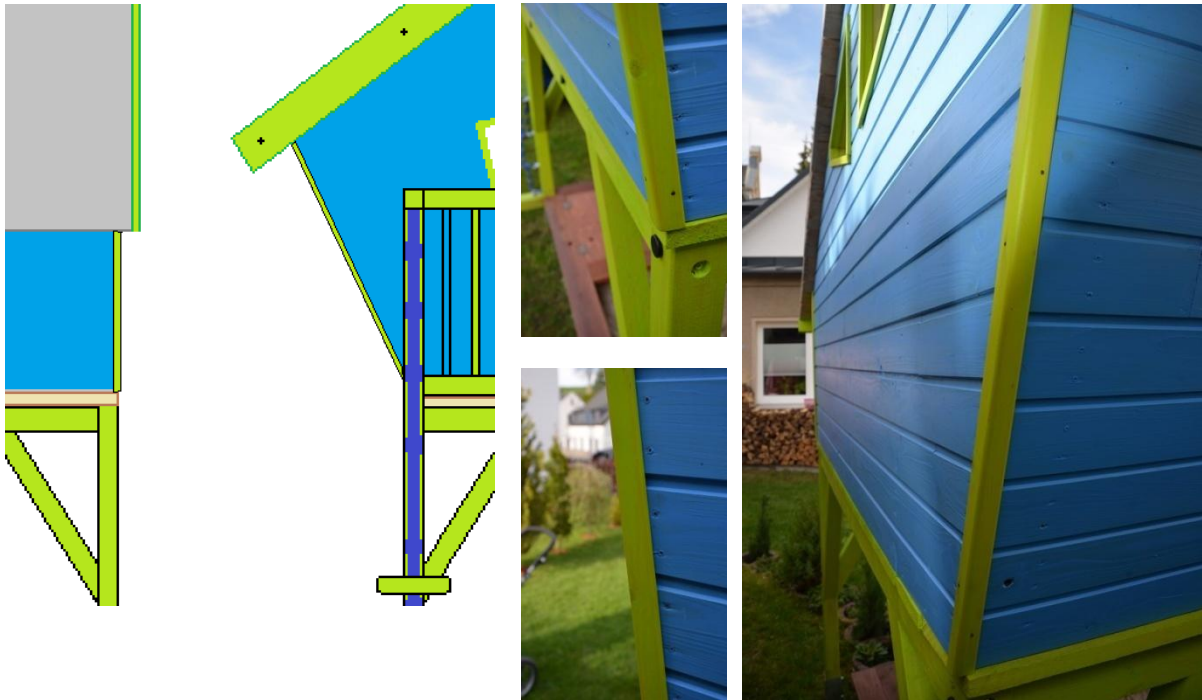


Hinweis: Fall sie am oberen Rahmenbalken auf einen 78x78mm Balken zurück gegriffen haben, müssen sie für oben 5 Schlossschrauben im Format M8 x 90mm verwenden. Entsprechend benötigen sie dann von den 80ern nur 21 Stück.

Nachdem die Schrauben eingeschlagen wurden, werden nun die Ringösen angeschraubt. Dabei empfiehlt es sich, die Verschraubung mit sogenanntem Schraubenlack zu sichern. Grund dafür ist, dass das Holz in der Sonne meistens noch ein wenig an Feuchtigkeit verliert und folglich minimal schrumpft. Das ist im Prinzip nicht weiter schlimm, allerdings könnten sich dadurch die fest angeschraubten Ösen wieder ein wenig lösen. Dem können wir mit Schraubensicherungslack entgegen wirken. Dazu wird 1-2Tropfen auf das Gewinde

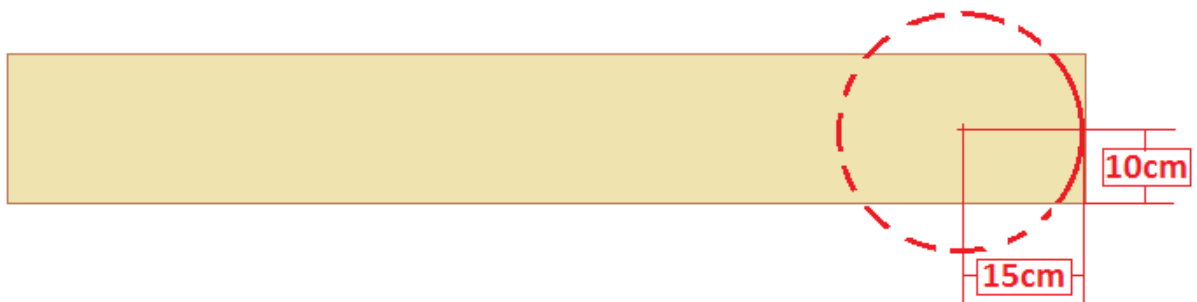
gegeben, Unterlegscheibe darauf gesteckt und die Öse fest angeschraubt. Nutzen sie einen

Schneiden sie die vier Eckleisten auf Maß zu. Übernehmen Sie jeweils die Winkel am Dach bzw. an der Plattform.



## 1. Die Treppe

Beim Bau der Treppe benötigen wir 2 Baupfosten im Format 20 x 4cm und einer Länge von 180cm. Schneiden sie als erstes an die Pfosten eine Rundung mit dem Radius von 15cm. Dies wird das obere Ende der Leiterwangen.



Um den Bogen anzuzeichnen, messen sie zunächst die Mitte der Baubohle und markieren diese mit einem Strich. Dieser liegt also bei 10cm. Auf diesem Strich messen sie nun vom rechten Rand 15cm nach links. An diesem Punkt stechen sie mit einem Zirkel ein. Stellen sie den Radius des Zirkels auf 15

